

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2022/126/1
öffentlich		
Datum 22.02.2023	Aktenzeichen IV.5.7	Federführend: Herr Pollmann

Betreff

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema Lärmaktionsplanung

Beratungsfolge Gremium Umweltausschuss	Datum 08.03.2023	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	56100.5431010			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Es wird eine Arbeitsgruppe zur Begleitung der Lärmaktionsplanung gebildet. Je Fraktion wird ein Mitglied in die Arbeitsgruppe entsendet. Auf mehrheitlichen Beschluss der Arbeitsgruppe können weitere Mitglieder (Bürgervereine usw.) aufgenommen werden. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe besteht insbesondere in der Datenüberprüfung, Bewertung und gegebenenfalls Initiierung von Maßnahmen zur Lärminderung sowie Erarbeitung von Konzepten zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung.

Sachverhalt:

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie sieht vor, dass Lärmkarten und Lärmaktionspläne alle fünf Jahre überprüft und gegebenenfalls überarbeitet bzw. aktualisiert werden. In diesem Zusammenhang wird ein Büro mit der Bearbeitung der Lärmaktionsplanung beauftragt.

Der Umweltausschuss hat im Zusammenhang mit der Erarbeitung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2017/2018 bemängelt, dass die Eingangsdaten unstimmgig waren und keine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde. Im Zuge der 4. Stufe soll daher eine Arbeitsgruppe gebildet werden, um die Lärmaktionsplanung zu begleiten.

Hierfür wird vorgeschlagen, dass aus jeder Fraktion ein Mitglied in die Arbeitsgruppe entsendet wird. Die Arbeitsgruppe kann selbst weitere Mitglieder bestimmen.

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe besteht insbesondere in der Datenüberprüfung, Bewertung und gegebenenfalls Initiierung von Maßnahmen zur Lärminderung sowie Erarbeitung von Konzepten zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung.

Eckart Boege
Bürgermeister